

Stuttgart, 02.02.2021

Partnerschaft für Demokratie Stuttgart Sachbeschluss zur Umsetzung der Haushaltsbeschlüsse 2020/2021

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	22.02.2021

Beschlussantrag

1. Dem Stadtjugendring Stuttgart e.V. wird für die Partnerschaft für Demokratie Stuttgart der im Haushaltsplan bereitgestellte Zuschuss in Höhe von 70.000 € in 2021 gewährt. Dieser setzt sich zusammen aus 40.000 € für Demokratieprojekte und aus 30.000 € für die Aufstockung der Fach- und Koordinierungsstelle beim Stadtjugendring. Die Aufstockung der Fach- und Koordinierungsstelle in Höhe von 30.000 € p.a. erfolgt dauerhaft.
2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt THH 810 – Amtsbereich 8107030 – Abteilung Integrationspolitik, Kontengruppe 43100 – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Die lokale Partnerschaft für Demokratie Stuttgart wird seit Mai 2017 aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Sie ist als ein langfristig angelegtes Kooperations- und Unterstützungsnetzwerk für eine starke Demokratie und gegen Rassismus angelegt. Die städtische Federführung liegt bei der Abteilung Integrationspolitik. Die Fach- und Koordinierungsstelle ist gemäß den Förderrichtlinien des Bundes beim Stadtjugendring als einem freien Träger angesiedelt. Der Stadtjugendring ist somit auch der Letztempfänger der Bundesmittel und der städtischen Kofinanzierung.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020/2021 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 70.000 € p.a. bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus 40.000 € p.a. in 2020 und 2021 für zusätzliche Förderung von Bildungsprojekten gegen Rassismus sowie aus 30.000 € p.a. dauerhaft ab 2020 für die Aufstockung der Fach- und Koordinierungsstelle beim Stadtjugendring.

Dank der städtischen Kofinanzierung ist auch die weitere Bundesförderung aus dem Programm „Demokratie leben!“ bis Ende 2024 gewährleistet.

Dem Zuschuss liegen die allgemeinen Nebenbestimmungen zugrunde.

Der Sachstandsbericht 2019 der Fach- und Koordinierungsstelle wurde am 19.02.2020 im Internationalen Ausschuss vorgestellt.

Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in enger Abstimmung zwischen der Abteilung Integrationspolitik als dem „federführenden Amt“ und dem Stadtjugendring. Die Bewilligung der einzelnen Projekte aus dem Aktionsfonds und dem Jugendfonds erfolgt im Begleitausschuss, in dem u.a. auch die Abteilung Bildungspartnerschaft, die Bürgerstiftung Stuttgart, das Forum der Kulturen und das Jugend- und Kulturzentrum Forum 3 vertreten sind.

Regelmäßig gefördert werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus als eine jährliche Veranstaltungsreihe mit etwa 60 Kooperationspartner/innen.

In Abstimmung mit verschiedenen Bildungseinrichtungen und Anbietern der politischen Bildung für junge Menschen werden in 2021 weitere Demokratiprojekte für und mit jungen Menschen entwickelt.

Die Berichterstattung zu Aktivitäten der Partnerschaft für Demokratie erfolgt regelmäßig in der ämterübergreifenden Lenkungsgruppe gesellschaftliche Integration sowie im Internationalen Ausschuss des Gemeinderats.

Die Partnerschaft für Demokratie wird von verschiedenen Organisationen ideell unterstützt. Zu diesen gehören u.a. der Stuttgarter Rat der Religionen, Gemeinschaftserlebnis Sport und die Landtagspräsidentin von Baden-Württemberg.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um Haushaltsvollzug. Der Aufwand von 70.000 € wird im THH 810 – Amtsbereich 8107030 – Abteilung Integrationspolitik, Kontengruppe 43100 – Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Ref. WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

--

<Anlagen>